Der Spieltag vom 02.03.2024

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

BSV Creativ Design . BSG Stadtverwaltung Wuppertal 5 : 1

Die Damen von Creativ Design waren auch in ihrem zweiten Saisonspiel nicht zu besiegen. Bereits nach den Einzeln stand der Erfolg im Nachholspiel fest. Beate Hahn, Daniela Fasoli-Wöhrmann, Miriam Rossbach und Anja Gabriel stellten ihre Gegnerinnen vor unlösbare Aufgaben. Anja bemühte in einem engen Match den Tiebreak, um Petra Voss das Nachsehen zu geben. In den Doppeln waren beide Mannschaften jeweils einmal erfolgreich. Durch diesen Sieg belegen sie nun Tabellenplatz 2 und sind als einziges Team in dieser Spielklasse noch verlustpunktfrei. Am kommenden Wochenende kommt es zum Spitzenspiel gegen die Tabellenführer- und amtierenden Kreismeisterinnen von Vorwerk. Die Stadtverwaltung wird gegen die ehrgeizigen Hatzfelderinnen in einem Match auf Augenhöhe um die ersten Tabellenpunkte in dieser Saison kämpfen.

Stadtliga Damen 55+

BSV Simex - Kabel 1993 - BSV Büroservice Mölle 1993 3 : 3

Das Spitzenspiel dieser Spielklasse hielt, was es versprach. Beide Teams waren bisher ungeschlagen…und blieben es auch. Es ist schon eine lange Zeit her, in der es für Simex so eng zuging. Claudia Olk und Birgit Preis punkteten in den Einzeln für Simex. Anne Sommers bezwang Cindy Müther im Spitzenspiel und Mannschaftsführerin Heike Kromberg in einem Tiebreak-Match Monika Gottschalk für Büroservice Mölle. So stand es vor den Doppeln 2:2 unentschieden. Hier waren Claudia Olk und Rosi Ruffmann ihren Gästen mit 9:3 überlegen. Im zweiten Doppel gelang es Antje Brechtken und Carola Bleibtreu dann mit ihrem 7:5 Erfolg, den vielleicht etwas überraschenden Punktgewinn zu sichern. Wir dürfen uns auf einen spannenden Saisonverlauf freuen.

A-Gruppe Damen 55+

BSV Creativ Design - SG Tennispark Fischertal 2 1 : 5

Die Gäste aus dem Fischertal zeigten eine sehr starke Mannschaftsleistung. Der Lohn war der erste Saisonsieg und der Sprung auf den dritten Tabellenplatz. Fiona Fischer, Helga Brinkmann, Alexandra Bayer-Sanden und Angelika Drees sicherten den Erfolg bereits nach den Einzeln. Etwas traurig war Margret Kolbe, da sie sich nach großer Gegenwehr Angelika Drees im Tiebreak mit 5 : 7 geschlagen geben musste. Vielleicht dient da als kleines Trostpflaster, dass sie gemeinsam mit Regina Triesch den Ehrenpunkt für Creativ Design erspielen konnte. Christina Kupisch, in ihrem ersten BSG-Spiel, war an der Seite von Marita Schmitz im ersten Doppel gegen das Duo Fiona und Heike unterlegen. Trotz der Niederlage belegen die Gastgeberinnen in der Tabelle weiterhin den zweiten Tabellenplatz.

Stadtliga Herren 40

BSV Büroservice Mölle 1993 - SG Hatzfeld Wuppertal e.V 5 : 1

Der amtierende Kreismeister Hatzfeld ist überraschend mit einer Niederlage in die Saison gestartet. Bereits nach den Einzeln hatte sich das Team von Büroservice Mölle den Erfolg gesichert. Axel Kurz gegen Gunnar Klau und Ulrich Vollmer gegen Nazem Zinelabedin setzten sich jeweils im Tiebreak durch. Kai Kübler und Sascha Angermund gewannen ihre Spiele jeweils mit 9:6. Jedes Team konnte sich noch äußerst knapp ein Doppel sichern. Durch diesen Erfolg haben die Gastgeber ihre Tabellenführung gesichert.

SG Tennispark Fischertal - BSG Barmer e.V. 0 : 6

Die Mannschaft der Barmer wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Souverän setzte sie sich in allen Sätzen durch. Ohne ihre Führungsspieler kämpften die Gastgeber um jedes Spiel, was ihnen auch in jedem Match gelang. Zu stark waren die Gäste mit ihrer jahrelangen Erfahrung, nicht nur in dieser Spielklasse. Carsten Jacobi, Mathias von Maier, Sascha Geißler und Detlev Messerschmidt waren die erfolgreichen Spieler. Auch in den Doppeln ließen sie keine Federn. In der Tabelle belegen sie jetzt Platz 2, nachdem ihr erstes Spiel verlegt wurde.

Stadtliga Herren 50

BSV Garbe.Köhrs.Däbritz - BSG Stadtverwaltung Wuppertal 1 : 5

Es wurde der erwartet schöne Tennisnachmittag mit dem favorisierten Sieger. Beide Teams hatten nicht ihre Topbesetzung am Start, was aber den Spielen keinen Abbruch tat. Am Ende waren irgendwie beide zufrieden.

In gewohnter Manier und mit einer Topleistung setzten sich Frank Modest und Christoph Möllney auf den vorderen Positionen durch. Da halfen auch viele gute Aktionen von Werner Geissler und Michael Nigemeier nicht. Die Grundschläge waren nahezu fehlerfrei und dabei noch hart und präzise. An Position 3 entwickelte sich zwischen Arndt Beneke in seinem ersten Spiel für GKD und Rainer Marter ein toller Fight…zumindest kurzzeitig. Beide kennen sich aus alten Tischtenniszeiten, wo sie sehr erfolgreich waren. Lange Ballwechsel mit Tempo und Präzision waren zu bestaunen. Dann ein Stoppball von Rainer und eine Oberschenkelverletzung behinderte Arndt fortan. Er versuchte es noch für einige Ballwechsel, aber es machte keinen Sinn – Spielaufgabe beim Stand von 1 : 3. Gerne hätten wir noch mehr gesehen. Arndt, Dir wünschen wir gute Besserung, damit Du schnell wieder auf dem Platz mitwirken kannst.

Bisher ist es GKD noch nie gelungen, ein Einzel gegen die Stadtverwaltung siegreich zu beenden. Das änderte sich an diesem Wochenende. An Position 4 entwickelte sich ein interessantes Spiel, in dem Volker Uhlenbrock (GKD, hier li. auf einem Archivfoto) eigentlich fast wie der sichere Sieger gegen Stefan Bräuning aussah. Am Ende wurde es nochmal spannend, bevor Volker dann nach dem Punkt zum 9 : 7 mit einem lauten Siegesschrei die Faust in die Höhe reißen durfte.

Im Doppel gab es viele sehenswerte Ballwechsel, bevor Mannschaftsführer Rainer Neuwald und Christoph Möllney den Sieg für sich verbuchen durften. 9 : 4 hieß es verdientermaßen am Ende für sie. Das zweite Doppel konnte aufgrund der Verletzung bei GKD nicht mehr gestellt werden. Nach dem Spiel saßen beide Teams noch lange in der Gastro des Eskesberg gemeinsam zusammen. Dort ließen sie sich die Speisen und Getränke schmecken. Leider hat der Fotograph diesmal versagt und nur unbrauchbare Bilder erzeugt. Hier wird Besserung gelobt.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!